

10 Aus dem bunten Weltbeginnen
Wende deinen holden Blick
So vertrauensvoll nach innen,
Wie aufs heilige Bild zurück.

5a. Ihre Hoheit

der Prinzessin Auguste von Sachsen-Weimar und -Eisenach

mit Elzheimers Morgen.

Aurora, zum 30. September 1820.

5 Alle Pappeln hoch in Lüften,
Jeder Strauch in seinen Düften,
Alle sehn sich nach dir um;
Berge schauen dort herüber,
Leuchten schön und jauchzten lieber;
Doch der schöne Tag ist stumm.

10 Lustschalmeien will man hören,
Flöten, Hörner und von Chören
Alles, was nur Freude regt.
Selbst an seiner strengen Kette
Springt das Freundchen um die Wette,
Immer hin und her bewegt.

15 Und so täuschen wir die Ferne,
Segnen alle holden Sterne,
Die mit Gaben sich geschmückt.
Neue Freude, neue Lieder
Grüßen dich! Erscheine wieder,
Denn der neue Frühling blickt.

6. Dem 30. Januar 18—.

Von Osten will das holde Licht
Nun glänzend uns vereinen,
Und schönre Stunden fänd' es nicht,
Als diesem Tag zu scheinen.

7.

Vorüber führt ein herrliches Geschick
Erhabne Helden, hochverehrte Frauen;
Nun fesselt uns des heut'gen Tages Glück,
Als Bleibende dich unter uns zu schauen.